

Drachenflüsterer

Newsletter 2015/2016



DRACHENFELS
DESIGN

JEWELS HANDMADE IN GERMANY



Alles ist Eins

Literatur im Schmuck
Seite 2

Kleiner Ritter

Helden des Alltags
Seite 6

Von kleinen Unfreiheiten

Bewahren und Behüten
Seite 10

Queen Lisbeth

Macht und Verzicht einer
starken Persönlichkeit
Seite 14

Casa Nobile

Ein Stück Himmel auf Erden
Seite 18

Gewinnspiel

Fit für die Zukunft
Seite 22



Drachen Macher

Liebe Leserinnen und Leser,

2015 ist ein Jahr, das uns sehr bewegt hat und auch noch weiter bewegen wird. Vieles ist im Wandel begriffen, wir alle müssen ein wenig umdenken. Umdenken mussten wir auch bei unserer neuen Internetpräsenz. Wir haben Homepage, Onlineshop und unsere Unternehmensblogs mit viel Liebe und interessanten Details neu gestaltet und ganz ehrlich, als Atelier sind wir hier mal richtig stolz auf das Ergebnis. Hier findet ihr ab sofort nicht nur die Firmengeschichte, sondern Informationen zu unseren Edelsteinen, warum uns das Thema Nachhaltigkeit so sehr am Herzen liegt und natürlich immer die aktuellsten Kollektionen des Hauses auch im Onlineshop. Ganz besonders der neue Trauringkonfigurator macht mit seinen rund 1.200 Kombinationsmöglichkeiten nicht nur Spaß, sondern ist eine echte Entscheidungshilfe bei der Auswahl der passenden Ringe aus der Kollektion Lebenslänglich.

Da Kommunikation für uns wichtig ist und wir unsere Fans und Kunden auch gerne mal in natura kennen lernen wollen, stecken wir gerade mitten in den Vorbereitungen für unseren „Tag der offenen Ateliertür“. Selbstverständlich werden wir darüber in der nächsten Ausgabe des Drachenflüsterers in Wort und aufregenden Bildern berichten.

Als Schmuckhighlight berührt mich momentan Queen Lisbeth am meisten. Hier habe ich mich dieses Mal ganz bewusst für Schmuck für Königinnen und nicht für zarte Prinzessinnen entschieden. Schön und stark, ist diese Linie die pure Verführung.

Meinen Reisetipp hätte ich ja am liebsten für mich behalten. Das Casa Nobile ist ein Stück Himmel auf Erden und für mich ein wunderschöner Ort, um Luft zu holen und die Seele baumeln zu lassen. Aber ich möchte euch diesen charmanten Ort in Italien nicht vorenthalten. Welche bezaubernden Eindrücke euch dort erwarten, erfahrt ihr ab Seite 18.

Wie immer an dieser Stelle viel Spaß mit den Neuheiten aus unserem Atelier,

Eure

Franziska von Drachenfels

Franziska von Drachenfels



Alles ist Eins

Literatur im Schmuck

**In diesem Schmuckjahr geht es um tiefe Gefühle,
um Symbole, Aussagen und Interpretationen.
Es sind die Worte eines Dichters, die sich in
der Kollektion Alles ist Eins wiederfinden.**

Inspiziert von einem der gefühvollsten und tiefgründigsten Gedichte der literarischen Moderne, setzt sich Franziska von Drachenfels in ihrer neuen Kollektion Alles ist Eins mit der Lyrik Rainer Maria Rilkes auseinander. In auffällig schlichter Designsprache interpretiert sie die Worte des Dichters und lässt jedem Schmuckstück Raum für eine eigene Seele. Rilkes Poesie eignet sich für diese Interpretationen der besonderen Art, seine literarische Quelle scheint unerschöpflich zu sein. Neben den bekannten Rilke-Themen wie „Engel“ und „Rose“ ist es die Stille-Erfahrung, aus der die Poesie Rilkes schöpft und die in der Kollektion Alles ist Eins sichtbar gemacht wird. Er ist der Dichter der Sehnsucht und spricht unsere geheimsten Wünsche, Sehnsüchte und Sorgen an. Rilke weiß den verborgenen Geheimnissen des Lebens Sprache zu verleihen, ohne sie gefangen zu halten. Jeder hat die Freiheit, seine Worte neu zu übersetzen, eine geistige Freiheit, die sich in der Symbolwahl der neuen Drachenfels Kollektion widerspiegelt. Charmant und überzeugend thronen auf den Entwürfen Symbole und Motive aus unserem modernen Alltag: Rose, Buddha und Totenkopf, jedes für sich stark und aussagekräftig, werden in dieser Kollektion zusammenfast. Werden und Vergehen – dazwischen das Leben. „Alles ist Eins, ist eines meiner Lieblingsgedichte und besitzt eine immer wiederkehrende Aktualität für bestimmte Situationen im Leben!“,

erzählt die Designerin Franziska von Drachenfels. „Es drückt den Weg aus, den wir alle gehen – es ist nur die Frage, welche Richtung wir wählen? Denn am Ende stehen wir alle am selben Punkt! Dazwischen haben wir viele Freiheiten, uns für die unterschiedlichsten Wege zu entscheiden.“

Alles ist Eins ist eine große Kollektion über Liebe, Zuversicht und Vertrauen. Geschmiedet aus 925 Sterlingsilber und mit kunstvoll gefertigten Achatgemmen veredelt, besitzen die Ringe den Look eines modernen Siegelringes und verdeutlichen dadurch einmal mehr: Am Ende sind wir alle eins!



Es ist die gekonnte Verwendung starker Symbole, die perfekte Symbiose aus Optik, Haptik und Emotion, die seit jeher die Drachenfels Kollektionen auszeichnet. Denn in der Schmuckwelt sind Symbole eines der wichtigsten Designmerkmale. Jahr für Jahr werden neue Schmuckstücke kreiert und doch zieht sich manch eine Form oder ein Symbol wie ein roter Faden durch die Jahrzehnte beziehungsweise Jahrhunderte. Es gibt Wahrzeichen und Formen, die sind unvergänglich und werden deshalb immer und immer wieder für faszinierende Schmuckstücke herangezogen, wie auch im Fall von Alles ist Eins. Wenn man bei einer Kollektion von symbolträchtigem Schmuck sprechen darf, dann ist das bestimmt Drachenfels Design.

Einmal mehr hat das kreative Haus eine aufwühlende und ausdrucksstarke Kollektion mit viel Tiefgang geschaffen. Schmuckstücke, die die Seele berühren und Träume und Sehnsüchte offenbaren. Stark im Design und durch ihre schlichten Formen unaufgeregt, aber mit hohem Suchtfaktor. Verführung, Stärke und Verletzlichkeit finden ihren Ausdruck in der perfekten Verschmelzung der bedeutenden Symbole mit der Anmut zarter Blütenranken oder der Inszenierung in unaufgeregten Fassungen. Außergewöhnlich ist eine Variante der Vintagelinie der Kollektion, in der Blüten in einem schimmernden Roségoldton akzentuiert sind und dadurch besonders plastisch wirken. Wie schnell das Leben uns auch Verletzungen beibringen kann, zeigt sich in den leuchtenden

Granatpampeln bei einigen Rosenmotiven, die an perlen- de Blutstropfen erinnern. Schwarz und geheimnisvoll erscheint die Kombination des Totenkopfes mit schwarzem Onyx, während sich die Buddhagemme mit der vollkommenen Schönheit und dem glänzenden Luster einer Perle schmückt.

Im Silber- oder Silbervintagelook wird die markante schwarz-weiße Oberfläche der Gemmen besonders betont, die Symbolik erscheint mahnender und intensiver. In Roségold gearbeitet, wirkt die Linie femininer und weicher, jedoch nicht weniger berauschend. Ganz nach Verfassung und innerer Einstellung kann man sich hier schmücken, wir haben die Wahl. Aber um es mit den Worten des Dichters Rainer Maria Rilke noch einmal zu sagen: „Einmal, am Rande des Hains, stehn wir einsam beisammen und sind festlich, wie Flammen fühlen: Alles ist Eins“.





Alles ist Eins

925 Sterlingsilber, Silber im Vintagelook,
rot- oder gelbgoldplattiert, Achatgemmen,
Granat, Rhodolith, Onyx, Topaspavée, Perlen

Drachen Material Silberpflege

Silber fasziniert die Menschen schon seit Tausenden von Jahren. Bereits 4000 v. Chr. verwendeten die alten Ägypter Silber als Münzmetall, aber auch Griechen, Römer und Germanen liebten den lichten Glanz des Metalles. In Deutschland gab es übrigens bis ins letzte Jahrhundert Silberminen. Eine der ergiebigsten lag in Annaberg in Sachsen und der Legende nach zeigte der Erzengel Gabriel einem armen Bergmann, wo das Edelmetall zu finden war – verewigt auf einem Gemälde von Hans Hesse am Altar der Annaberger Kirche. Aber wie kann man den hellen Glanz geliebter Silberschmuckstücke erhalten? Die Industrie hat da einiges zu bieten, vom Silbertuch über -bäder und -schaum. Es gibt jedoch auch ganz einfache Hausmittel zur Säuberung der angelaufenen Schmuckstücke. Zum Beispiel einfach eine Schale mit Aluminiumfolie auslegen, etwas Soda oder Natron hineingeben, Schmuck dazulegen und mit warmem Wasser aufgießen. Natürlich muss der angelaufene Schmuck nun ein wenig liegen bleiben. Herausnehmen und mit einem weichen Tuch trocken reiben, das Ergebnis ist verblüffend und der helle Silberschimmer ist zurück. Im Urlaub kann man auch mal zur Zahnpasta greifen, nur sollte das die Ausnahme bleiben.

Kleiner Ritter

Helden des Alltags

**Willkommen in den Schatzkammern von Drachenfels Design!
An einem Ort voller Magie sind die Kleinode der
Linie Kleiner Ritter entstanden. Schmuck für die Ritter der Neuzeit,
für die Helden des Alltags, für alle, die das Abenteuer lieben
und gerne mit ihren Accessoires Stellung beziehen.**

Mit der Kollektion Kleiner Ritter entführen wir Sie ins Mittelalter, in eine Zeit, als das Wort Ritterlichkeit nicht nur daraus bestand, der Dame die Tür aufzuhalten oder die Rechnung beim Dinner zu übernehmen. Die Ritter waren die Kämpfer einer großen Epoche der europäischen Geschichte. Auf ihren Burgen lebten sie ihre stolzen Ideale. Auch wenn sie nach fast 800 Jahren einer neuen Zeit weichen mussten, besitzen ihre Namen bis heute einen magischen Klang. Die zwölf Ritter der Tafelrunde, allen voran Lancelot und Galahad oder der viel beschriebene Götz von Berlichingen, bleiben mit ihren Namen und Taten unvergessen.

Übrigens trugen selbst die Ordensritter, welche Demut, Armut und Keuschheit gelobten, häufig Schmuck in Form eines Rosenkranzes oder eines Kreuzes am Gürtel. Denn Schmuck ist schon immer ein Ausdruck der Persönlichkeit und inneren Einstellung.

In einem Zeitalter, in dem Schrift durch das stets sich wandelnde, flüchtige Bild verdrängt wird, verflacht jedoch bei vielen der Sinn für innere und beständigere Werte. Die Kollektion Kleiner Ritter lässt diese jedoch wieder lebendig werden und setzt auf Tradition und Bedeutung. Exzentrisch, ein wenig extravagant, geschmiedet in

einem Haus, in dem Ehre, Treue, Beständigkeit und Nachhaltigkeit gelebt werden, verkörpern die Schmuckstücke der Linie die neuen ritterlichen Tugenden eines Unternehmens.

Nach langer Zeit bietet Drachenfels Design mit dieser Kollektion auch dem Mann mal wieder kreative Entfaltungsmöglichkeiten was die Wahl seiner Accessoires anbelangt. Raffiniert und unglaublich cool erscheinen die Ringe an der Hand. Am Hals getragen, spürt man eine vibrierende Ästhetik, die nicht nur durch den optischen Eindruck entsteht. Der kleine Ritter ist stark und doch zeigt er bei der Damenwahl eine weiche und verführerische Seite, die viel mit dem Material zu tun hat. Damit kann also nicht nur ein Ritter ohne Fehl und Tadel, sondern auch das Burgfräulein beim Schmücken aus dem Vollen schöpfen. Selbstverständlich werden in der Unisex-Kollektion keine leisen Töne angestimmt, hier gilt: Je präsenter der Schmuck, umso besser.





Kleiner Ritter

925 Sterlingsilber, Silber im Vintagelook,
rotgoldplattiert, Rhodolith, Onyx, Tahitiperlen

Mut und Abenteuerlust sprühen geradezu aus den Schmuckstücken der neuen Kollektion Kleiner Ritter. Archaisch wirkendes Silberdesign wird in dieser besonderen Linie von perfekt gewachsenen Tahitiperlen mit verführerischem Luster und geheimnisvoll schimmerndem Onyx geadelt. Die Oberflächen der ausgefallenen Kreationen sind markant und zeigen besonders im Vintagelook ihre starke Persönlichkeit. Üppige Ringe, schwere Armbänder und Anhänger tragen häufig das Kreuzsymbol, schwingen an Ketten aus Silber, Onyx oder Rhodolith, einige der Ringkreationen sind beweglich und in dieser Variante höchst sinnlich und anschmiegsam. Erhaben thronen die grau schimmernden Tahitiperlen auf den großen Ringen oder schwingen leise unterhalb des Ohres. Wie in allen Kollektionen spielt Franziska von Drachenfels nicht nur mit Formen, sondern auch mit den Materialien der Schmuckstücke. Mal darf das Silber seinen sanften Look entfalten, mit einer roséfarbenen Goldplattierung glänzen, mal kommt es stark und verwegen im Vintagelook daher. Auch die Steine erweckt sie zum Leben und lässt sie mal facettiert, mal als Cabochon oder Kugel das Feuer des Lichtes einfangen.

Wie immer ist das Design ungemein ausdrucksstark und verführerisch, manches lädt zum Spielen ein und überzeugt mit einer sinnlichen Haptik. Vermutlich sind gerade dies die Schmuckstücke, deren Verlockungen die Damenwelt erliegen wird. Generell eignet sich die Kollektion Kleiner Ritter perfekt als Liebesgabe, egal von welcher Seite aus geschenkt wird. Und damit schließt sich der Kreis und wir sind wieder bei den ritterlichen Tugenden, beim geschriebenen Wort und in Edelmetall geschmiedeten Gefühlen angelangt. Denken wir an die großen Liebesgeschichten wie Tristan und Isolde oder eben auch Lancelot und Ginover. In diesen Werken geht es um ritterliche Ehre und Treue und sie sind voll von kleinen Liebesgeschenken – und was gibt es Schöneres als Schmuck, um seine Liebe auszudrücken? Gerne auch mal an sich selbst gerichtet, denn wer weiß besser als wir selbst, was unsere Persönlichkeit unterstreicht...





Drachen Stein Der Onyx

Tiefschwarz und voller Geheimnisse – so empfinden wir das außergewöhnliche Gestein. Sein Name stammt aus dem Griechischen und heißt übersetzt „Fingernagel“. Vermutlich ist dies seiner scheinbar positiven Wirkung auf Nägel, Haut und Haare zuzuschreiben. In der Antike zählte Onyx zu den wichtigsten Edelsteinen und galt als Schutzstein gegen Unheil und schwarze Magie. Daher wurde er häufig als Grabbeilage den Toten mitgegeben, so dass sie auf ihrer Reise ins Jenseits geschützt sind. Derartige Funde wurden sowohl in Ägypten als auch bei den Griechen und den Indianern in Amerika gemacht, schon daran kann man die Verbreitung des Steines erkennen. Größere Vorkommen dieses besonderen Steines liegen in den USA

und in Brasilien, im Jemen, in Pakistan, in Uruguay sowie auf Madagaskar.

Rein geologisch gesehen, handelt es sich beim Onyx um eine Varietät des Chalcedon, der selbst eine Spielart des Quarzes darstellt. Bei Drachenfels Design sieht man den

Onyx häufig in Verbindung mit Vintage-silber, was seine mystische Ausstrahlung noch intensiviert. Übrigens schätzten die alten Griechen diesen besonderen Heilstein als Helfer in der Liebe, während die Römer ihm eine allgemeine Schutzwirkung zuschrieben.

Von kleinen Unfreiheiten Bewahren und Behüten

Filigran, geheimnisvoll und extrem feminin präsentiert sich das Thema „Von kleinen Unfreiheiten“ in der Kollektion von Drachenfels Design. Die kleinen Käfige erinnern an die Dekoration der Gärten des Barock, als die Upperclass ihre Liebe zu Ziervögeln entdeckte.



Mit dieser Linie bricht Franziska von Drachenfels einmal mehr das klassische Schmuckverständnis, stellt Traditionen auf den Kopf und begibt sich in philosophische Gefilde. Denn die Kollektion spielt mit dem Gegensatz von Freiheit und Sicherheit und stellt die Frage nach dem richtigen Verhältnis. Wie viel Freiheit brauche ich und wie viel meiner Freiheit gebe ich für ein gewisses Maß an Sicherheit auf? Eine zentrale Frage, die schon seit Generationen die Menschheit bewegt. Die schwungvoll verzierten Vogelkäfige behüten und beschützen besondere Momente in unserem Leben. Im Inneren der kleinen Schatzvollieren wird bewahrt, was bleiben soll. Große Gefühle, Erlebnisse und Gedanken, die man nie mehr loslassen möchte und die es wert sind, für immer behalten zu werden.

Die großen Gefühle des Lebens werden hier in detailverliebten und ausdrucksstarken Figuren oder Symbolen sprichwörtlich eingefangen und in einem goldenen oder silbernen, beschützenden Käfig

bewahrt. Sicher behütet von edlem Metall, kann man sie immer bei sich tragen. Sie dürfen im Tageslicht brillieren und ihre ganze Schönheit entfalten – nur umgeben von zarten, filigran geschmiedeten Stangen, die für Sicherheit sorgen, aber die Freiheit nicht einschränken und einen ungehinderten Blick auf das Leben bieten. Denn die kleinen Lieblinge können sich in ihrer Behausung vogelwild bewegen.

Selbstverständlich hat Franziska von Drachenfels schon ihre Herzenskinder eingefangen und in die luftigen Käfige gesetzt. So sind Drache, Herz, Frosch oder ein kleiner Vogel immer in unserer Nähe und symbolisieren die besonderen Momente in unserem Leben. Ob es die große Liebe ist, an die man immer glauben möchte, die Sehnsucht, frei wie ein Vogel durch die Lüfte zu schweben, der Prinz, den ich noch immer suche oder eventuell sogar das gezähmte

wilde Tier in uns – hier stehen alle Möglichkeiten der Interpretation offen. Gehalten von einer kühlen, facettierten Steinkette aus Peridot, Rhodolith oder Topas, sind sie nicht nur Schmuck, sondern auch Erinnerung und Statement.

Ganz klar, dass die eine oder andere Figur aus der Drachenfelswelt ab und zu ohne ihren Käfig ausgehen möchte, auch hierfür ist bei den kleinen Unfreiheiten gesorgt. Die Kollektion besitzt den Charme und das Charisma vergangener Epochen, ohne auch nur einen Moment angestaubt zu wirken. Sehr stark sind in dieser Linie auch die Bicolor-Varianten, je nach verwendetem Paveé und mit passender Kette, bekommen die Käfige eine neue Ausstrahlung. Es ist kein Wunder, dass der Drache im starken Vintagelook perfekt beheimatet ist, der Frosch im kühlen Silber sein Zuhause findet und das Herz sich im goldenen Käfig am wohlsten fühlt. Die Tragevarianten reichen von edel bis sportlich. Ob am Lederband, an der Steinkette oder an einer Kette aus Silber, hier kann man seiner Phantasie freien Lauf lassen und jeden Tag nach dem eigenen Gefühl neu kombinieren. Ergänzt wird die Linie durch Ringe und Ohrschmuck, deren plastische Oberflächen die Verzierungen des Käfigs aufgreifen und sie so ineinander fließen lassen, dass sie das bekannteste Liebessymbol bilden. Besonders dekorativ und spielerisch sind auch die kleinen Käfigminiaturen, die als Ohrhänger getragen werden. Selbstverständlich sind die kleinen Unfreiheiten wie immer in den Varianten Silber, Silber Vintage, Silber gelbgold- und Silber rotgoldplattiert zu finden. Geben Sie ihren großen Gefühlen die Freiheit, in einem lichtdurchfluteten goldenen Käfig zu leben und so für immer bewahrt zu werden!



Von kleinen Unfreiheiten

925 Sterlingsilber, Silber im Vintagelook, rot- oder gelbgoldplattiert, Rhodolith, Peridot, Topas, Perlen



Atelier Gespräch

Franziska von Drachenfels Magische Ateliermomente

Bescheidenheit und Zurückhaltung sind nicht die Eigenschaften die man Drachenfels Schmuck nachsagt. Genau wie ihre Schöpferin Franziska von Drachenfels sind die Kreationen energiegeladen, fantasievoll und inspirierend. Wir laden ein zu einer ganz persönlichen Plauderstunde im Pforzheimer Atelier.



Es ist wie immer ein ganz besonderes Erlebnis, die lichtdurchfluteten Räume von Drachenfels Design zu betreten. Ganz hinten am Ende eines breiten Flures zieht verführerisch Kaffeeduft aus einem Zimmer in die ansonsten nach Kreativität, Arbeit, Metall und Schmuckfreude duftenden Räume, hier werden wir uns unterhalten. „Schmuck ist schon immer Teil meines Lebens“, erzählt Franziska von Drachenfels. „Ich bin im Atelier aufgewachsen. In meiner Familie bin ich schon die 5. Generation Goldschmiedin“, erklärt sie und meint mit einem wissenden Lachen im Gesicht: „Eventuell ist das bei uns ja so etwas wie ein Familienfluch.“ Als Kind hat Franziska statt mit Murmeln mit Perlen gespielt und der intensive Metallgeruch, der so typisch für eine Goldschmiede ist, gehört schon immer zu ihrem Leben. „Weißt Du“, sagt sie und ich merke, dass es nun um etwas geht, was sie sehr bewegt: „Nach meinem Schmuck- und Gerät-Studium habe ich schnell gemerkt, dass mir bei dieser Ausrichtung meines Berufes etwas fehlt. Als ich dann noch den Juwelengoldschmied gemacht habe, war meine Bestimmung gefunden.“

Endlich echtes Handwerk, alte Techniken und Traditionen aufrecht erhalten und vor allem konnte ich nun das machen, was ich am Besten kann. Schmuck made in Germany – oder sollte ich besser sagen: Schmuck von Hand und mit Liebe in Deutschland gefertigt. Denn das ist es, was wir hier machen!“

Ganz wichtige Themen sind in dem kreativen Haus Edelsteine und Nachhaltigkeit. „Ganz besonders liegt mir die Wirkung des Steines auf den Menschen am Herzen“, erklärt Franziska und plaudert ein wenig aus dem Nähkästchen: „Ich trage oft bewusst oder unbewusst genau den Schmuck, den ich momentan von der Wirkung her brauche. Mal Amethyst, wenn es ein süffiger Abend werden soll oder den Mondstein bei Frauenleiden. Peridot, wenn ich ausgeglichener sein will. Ich kann also sagen, der Schmuck sucht mich morgens im Bad aus“. Nun ist es auch ganz klar, warum im Drachenfels Schmuck nur unbehandelte Steine von guter Qualität zum Einsatz kommen – nur diese können ihre Wirkung entfalten und besitzen eine intakte Kristallstruktur.





Flammendes Inferno
925 Sterlingsilber, rot- oder gelbgoldplattiert,
Silber im Vintage-look, Brandlack Rot

Über Steine kommen wir wieder zum Thema Produktion. „Nachhaltigkeit und faire Produktionsprozesse haben bei uns eine große Bedeutung. Im Atelier werden so wenig wie möglich Chemikalien und giftige Stoffe verwendet, wir produzieren nicht mehr Schadstoffe als jeder Privathaushalt“, erzählt Franziska von Drachenfels stolz. „Nur so kann man Schmuck mit einer ehrlichen und reinen Seele schaffen, denn die innere und äußere Schönheit muss im Gleichgewicht sein.“ Um den Transport zum Kunden und den Erhalt dieser besonderen Schmuckseele geht es der umtriebigen Designerin auch, als das Thema Online-Shop auf den Tisch kommt. „Wir haben lange überlegt, ob es möglich ist, diesen besonderen Schmuck online zu verkaufen, aber auch hier kann man menschlich sein und den Kontakt zum Kunden intensiv pflegen. Es ist gerade zu phänomenal, wie gut der Schmuck zu den Online-Käuferinnen passt. Ich würde sagen, auch hier findet der Schmuck seine Trägerin und die dafür prädestinierten Frauen finden uns über unsere Netzwerke wie Facebook, Twitter oder Pinterest, viele aber auch über den Fachhandel. Neben unseren eigenen Shops haben wir durch das Online-Angebot eigentlich erst eine richtig runde Sache geschaffen“, merkt die Designerin noch an und widmet sich nun wieder dem vor ihr liegenden Skizzenblock und ihrer Co-Designerin Ellen Breuning, denn die beiden müssen sich nun an die Entwürfe für die neue Frühjahrskollektion machen.

Drachen Buch

Mia und der blaue Schal



Christina Stöger, Autorin des neuen Romans „Mia und der blaue Schal“, gehört zur Online-Community von Drachenfels Design. Sie hat vor vielen Jahren ihre Leidenschaft für Drachenfels Design entdeckt. Wir haben mit Christina ein paar Takte geflüstert:

In Ihrem neuen Roman „Mia und der blaue Schal“ spielen Schmuckstücke eine emotionale Rolle. Hat Schmuck auch in Ihrem eigenen Leben einen hohen Stellenwert?

Oh ja! Ich liebe Schmuck. Schon immer. Aber als ich vor ein paar Jahren auf den besonderen Schmuck von Franziska aufmerksam wurde, hat diese Leidenschaft noch an Intensität gewonnen. Es war ein kalter Tag im Dezember, als ich in Flensburg mein erstes Stück bekam. Es war ein kleiner, roter Frosch mit Herzen auf dem Rücken. Mein Mann schenkte mir im Laufe der Jahre immer wieder das eine oder andere Stück. Meine neueste Errungenschaft ist ein Ring der Lebenslanglich Serie – zum 7. Hochzeitstag.

Ihre Protagonistin Mia trägt den Schmuck sehr bewusst und fühlt sich damit weniger verletztlich. Wie kamen Sie auf die Idee, dem Schmuck eine so bedeutsame Rolle in ihrem Roman zu geben?

Ich glaube, in jedem Roman steckt auch viel von der Autorin. Schmuck spielt in meinem Leben, ebenso wie Musik und der Norden, eine wichtige Rolle. Wenn ich einen Ring oder auch eine Kette von Drachenfels trage, dann geht es mir gut. Für manche mag sich das verrückt anhören – doch genau diesen Menschen möchte ich sagen, probiert es mal aus!

ISBN: 978-3-7347-4495-2



Queen Lisbeth

Macht und Verzicht einer starken Persönlichkeit

Es ist mal wieder Zeit für eine Designgeschichte über unsere Weltgeschichte.

Queen Lisbeth nennt Franziska von Drachenfels liebevoll ihre neue Kollektion und spielt dabei mit Elementen aus der Kleidung des 16. Jahrhunderts, setzt königliche Insignien in Szene und lässt uns tief in das elisabethanische Zeitalter eintauchen.

Königin Elisabeth I. steht im Fokus der neuen Kollektion. Eine Frau, die ihrem Zeitalter weit voraus war. Ihr Leben, das schon viele Künstler inspiriert hat, ist in seiner Dramatik heute aktueller denn je. Im Leben von Elisabeth I. kam so einiges zusammen, was sie als Protagonistin interessant macht: schwierige familiäre Verhältnisse, eine problematische Kindheit, geheim gehaltene Leidenschaften, höfische Intrigen, Dauerzwist mit einer mächtigen Institution und die kriegerische Auseinandersetzung mit einem scheinbar haushoch überlegenen Gegner – das sind dramatische Ingredienzien, die viele Regisseure begeistert haben. Franziska von Drachenfels hat das Leben dieser einzigartigen Frau nun ebenfalls als Inspirationsquelle genutzt und eine starke, selbstbewusste und beseelte Kollektion geschaffen. Doch was war das Besondere an Königin Elisabeth I.?

In einer von Männern beherrschten Zeit hat sie als einzige Frau in Europa Weltpolitik gemacht. Geboren im Jahr 1533 und eine ganze Zeit von der Thronfolge ausgeschlossen, herrschte sie dann doch, bis ins hohe Alter hinein mit wachem Verstand, 45 Jahre lang über England. Elisabeth I. trat bei ihrer Krönung kein leichtes Erbe an. Das Land war im Glauben gespalten, die Staatskasse leer. Mit ihrer Einstellung gilt sie heute mit als die Wegbereiterin Luthers und der



Queen Lisbeth

925 Sterlingsilber, Silber im Vintagelook,
rot- oder gelbgoldplattiert,
Peridot, Rhodolith, Topas, Perlen





Reformation, sie setzte sich für Glaubensfreiheit und Toleranz ein. Es gibt den Ausspruch von ihr: „Ich möchte meinen Untertanen nicht in die Herzen sehen“, mit dem sie die religiösen Verfolgungen im Land beendete, denen unter ihren Vorgängern Heinrich VIII. und Edward VI. die Katholiken und unter Maria I. die Protestanten ausgesetzt waren. Bei diesem prägnanten Ausspruch kann es nicht verwundern, dass die Herzform in der neuen Kollektion Queen Lisbeth keinen Platz gefunden hat.

Ein wichtiges Thema ist auch ihre Entscheidung, nicht zu heiraten – etwas das ihr nicht leichtgefallen sein dürfte. Denn da eine unverheiratete Frau auf dem Thron unvorstellbar erschien, geriet sie in der Frage nach einem geeigneten Ehemann immer häufiger unter

Druck. Schon als Prinzessin war sie von zahlreichen Kandidaten umworben worden, als Königin von England konnte sich Elisabeth I. vor Heiratsanträgen kaum retten. Doch Elisabeth I. war klug genug, sich nicht festzulegen. Franziska von Drachenfels bezeichnet die Königin als erste Feministin, die es geschafft hat, sich einer Heirat und damit dem Verlust der Macht zu entziehen. Doch auch hier ging der Machterhalt einher mit dem Verlust persönlicher Bindungen, dem Verzicht auf Familie – ein Thema, das aktueller ist denn je. Im übertragenen Sinne handelt es sich um eine Situation, der sich viele engagierte und berufstätige Frauen heute stellen müssen. Elisabeth hatte das Problem, dass ein ausländischer Fürst an ihrer Seite womöglich Englands Unabhängigkeit bedroht hätte, während ein englischer Edelmann eventuell Machtkämpfe in der Aristokratie

provoziert hätte. Elisabeth war außerdem nicht gewillt, ihre eben gewonnene Macht wieder einzubüßen – oder im Kindbett zu sterben. Sie setzte in ihrem Leben andere Prioritäten: Sie förderte Musik, die bildende Kunst und auch Literatur. Es war die große Zeit von William Shakespeare und Christopher Marlowe, des elisabethanischen Theaters und Francis Bacon. Elisabeth war so etwas wie die Entdeckerin des Feminismus, sprach sechs Sprachen fließend, musizierte und übersetzte antike Philosophen. Besonders die von ihr geliebte Halskrause, auch Mülhsteinkragen genannt, hat in die neue Kollektion Queen Elisabeth Einlass gefunden. Filigran und detailverliebt gearbeitet aus Silber, geschmückt mit edlen Steinen, kann man das auffallende Accessoire der Königin nun selbst tragen. Je nachdem, aus welchem Blickwinkel man die Schmuckstücke sieht, erinnern die Formen auch immer wieder an die verschwenderisch gestalteten Rosettenfenster in der Gotik. Ob als Ohrschmuck, Anhänger oder Ring, die kunstvollen Arbeiten des Drachenfels Ateliers besitzen die Anmutung feinsten Stoffe, die Formen sind so fein und verführerisch wie Stickereien auf königlichen



Gewändern. Kreuze und Endstücke in Form einer „Fleur de Lys“ tragen zum erhabenen Charakter dieser Linie bei. Wie bei allen aktuellen Drachenfels Kollektionen gibt es die Schmuckstücke in Silber, Silber im Vintagelook sowie in der Variante Silber rot- oder gelbgoldplattiert. Beeindruckend ist der Unterschied zwischen dem sakral wirkenden Rhodolith in den Rotgold- und Vintage-Variationen und dem luftig leichten blauen Topas in der Silbervariante. Ein ganz eigenständiges Bild ergibt die Kombination bei den gelbgoldenen Schmuckstücken mit dem schillernden grünen Peridot.

Im Übrigen findet selbst das zu öffnende Medaillon seine Entsprechung im Leben Elisabeths. Denn sie trug immer einen Ring mit einer Kapsel, in dem sich ein Doppelporträt von ihr und ihrer Mutter Anne Boleyn befand.

Als die Monarchin am 24. März 1603 verstarb, ging ein Zeitalter zu Ende, das später als das elisabethanische Zeitalter in die Geschichte eingegangen ist.





Casa Nobile

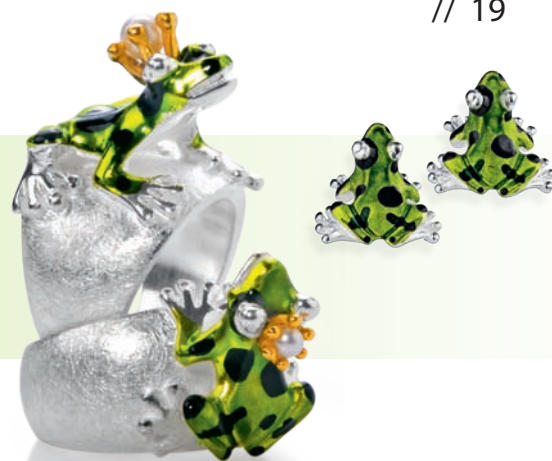
Ein Stück Himmel auf Erden

Schöne Dörfer am Meer und in den Bergen Liguriens, gute Küche und viel Kultur. So kennt man die Palmenriviera in Italien. Mein Reisetipp aber nimmt euch mit in die grandiose Kulisse des Casa Nobile, einem verzauberten Ort in Tovo San Giacomo.



Benvenute!





Schon kurz vor der Ankunft macht mein Herz einen kleinen Hüpfen, vor mir, tief unten, glitzert das Meer. Darüber steigen die verwitterten Felsen und dunkle Berghänge steil in den blauen Himmel Italiens. Wir sind an der so genannten Palmenriviera angekommen, der Küste zwischen Varazze und Andora in der Provinz von Savona. Diese Gegend war lange Zeit berühmt berüchtigt für gepflegten Strandurlaub an von Palmen gesäumten Uferpromenaden. Für mich ist diese Küste nicht der Grund, hierher zu fahren, sie ist mir gerade im Sommer eindeutig zu touristisch, zu flach und auch zu sandig. Aber unser Ziel ist ja auch das Casa Nobile! Ein altes Herrenhaus aus dem 12. Jahrhundert, welches meine Freundin Doris Lienhard mit ihrem unglaublichen Charme und unendlicher Liebe zum Detail in ein kleines Paradies verwandelt hat. Mein ganzer Fundus an Poesie und Phantasie wird ausgeschöpft, um dieses Stückchen Himmel auf Erden zu beschreiben. Es ist eine Zeitreise in die glanzvollen Zeiten Italiens, man fühlt sich unweigerlich wie eine Medici. Doris hat das alte Gemäuer Raum für Raum selbst restauriert und liebevoll eingerichtet, es gibt nur 5 Zimmer und eine kleine Villa im Garten. Unser einmaliges Nachtquartier ist der ehemalige Tanzsaal des Anwesens. Auch hier sind Räumlichkeiten

bezaubernd und liebevollst eingerichtet, jedes Detail stimmt und lässt die Atmosphäre vergangener Zeiten aufleben.



Casanobile Rooms & Breakfast

Via Roma 77, 17020 Tovo S. Giacomo, Italien
 info@casanobilerooms.it
 www.facebook.com/BB-Casa-Nobile-721062401285786
 Telefon +39-333-6940547

Preise ab 80 € pro Doppelzimmer,
 inklusive Frühstück und Wi-Fi
www.casanobilerooms.it



Drachen Tipp

Liebe und andere Zutaten

„... und irgendwann begann ich auch für meine Gäste zu kochen“, erzählt Doris Lienhard, die charmante und lebenslustige Besitzerin des Casa Nobile. Das Beschwören und Vermengen duftender Gewürze und Zutaten ist meine große Leidenschaft. Ich liebe Märchen, sie sind geheimnisvoll und beflügeln meine Fantasie. Ein superbes Gericht ist auch voller Geheimnisse, und ich rate Ihnen, sie nie alle preiszugeben“. Doris Lienhard hat aufgrund der vielen Anfragen und Bitten ihren Gästen jedoch versprochen ein Kochbuch zu schreiben. Et voilà! Das Kochbuch „Liebe und andere Zutaten“ ist fertig und so kann nun auch in eurer Küche ein klein wenig des Zaubers und der Phantasie eines besonderen Ortes wirken und eure Sinne berühren.



Aldo, in einem ligurischen Kochbuch
LIEBE UND ANDERE ZUTATEN
 Doris Lienhard



Selbstverständlich ist genau die perfekte Menge an Komfort vorhanden, um sich zwar in alten Zeiten verlieren zu können aber nichts zu missen. Die Zimmer mit antiken Gewölben sind mit Fresken bemalt und die auserlesenen Möbel aus dem späten 19. Jahrhundert verleihen ein königliches Gefühl. Alleine das Haus bietet genügend Raum und schöne Plätze, um ein paar Tage die Seele baumeln zu lassen. Betritt man jedoch den Garten, weiß man, wie man sich im Paradies fühlen muss. Dabei habe ich inzwischen dieses verwunschene Stückchen Erde in Verdacht, dass es bloß die Spiegelung des Bildes einer Ansichtskarte ist. Es will mir nur vortäuschen, dreidimensional zu existieren. Doch spätestens, wenn Doris ihr Frühstück am großen Tisch im Garten zaubert, umgeben von duftenden Orangen und Zitronenbäumen, bin ich wieder im Hier und Jetzt angekommen. Hausgemachte Marmelade, Kuchen, Brötchen, erlesener Prosecco und eine verführerische Auswahl an anderen Leckereien lassen das Frühstück zu einem ausgedehnten Brunch werden und dienen der Kommunikation der Gäste der exquisiten Bleibe. Denn das pulsierende Herz des Hauses ist die Küche, in der Doris werkelt und schaltet, Sardellen

einlegt, einkocht, backt und einen Gaumenschmaus nach dem anderen produziert. Ein Genuss ist es, wenn man das Glück hat, von Doris zum Abendessen eingeladen zu werden, dafür lasse ich jedes Feinschmeckerrestaurant links liegen. An so manch einem Abend hatten wir lustige Gelage und man tafelt auf Wunsch mit den anderen Gästen oder mit Italienern, für die Doris kocht. Wir hatten tolle Abende mit Menschen, die erst Fremde und am Ende des Abends Freunde waren.

Doch ich wäre nicht ich, wenn ich mich nur von der Schönheit des Anwesens einwickeln lassen würde. Nein, es ist auch phantastisch, die Gegend zu erkunden, Land und Leute kennenzulernen. Zusammen mit meiner Freundin Angie bin ich mehrmals in unserem Mini-Cabrio Richtung Berge gefahren. Die Küstenstraße schmiegt sich an den Felsen, durchbohrt ihn hier und dort – so manches Mal blieb mein vor Höhenangst flatterndes Herz fast stehen. Die Belohnung wartete dann jedoch stets in Form eines delikaten Espressos auf der



Piazza eines der charismatischen mittelalterlichen Bergdörfer. Statt Zucker im Espresso genieße ich als Zuckerle die atemberaubende Aussicht auf das Meer. Das Land verzaubert einen und wenn wir uns abends nicht bei Doris im Casa aufhalten, machen wir die zahlreichen Bars, Fischrestaurants und Cafés in der Umgebung unsicher. Besonders viel Zeit verbringen wir in dem Städtchen Finalborgo, das mit seinen urigen Gassen und sensationell schönen Ecken die Shopping- und Kulturqueen in mir hervorzaubert und regelrechte Begeisterungstürme auslöst. Abends sitze ich oft im Garten unter den schweren Blütendolden der Glyzinen und lasse mich vom Duft des Gartens umschmeicheln, denke an die verführerischen Stoffe im Inneren des Hauses und in Gedanken lasse ich mich von Doris schon wieder mit ihren unver schämt guten Leckereien verwöhnen. Ich werde an diesen besonderen Ort ganz sicher zurückkehren, aber dann mit meinem Mann, denn ich kann mir keinen romantischeren Ort vorstellen, um einen zweiten Honeymoon zu erleben.



fit für die Zukunft

Stöbern leicht gemacht

Bestimmt seid ihr schon gespannt, auf welche kreativen Schandtaten wir an dieser Stelle unseres Drachenflüsterers gekommen sind? In diesem Jahr waren wir selbst online kreativ und haben unseren gesamten Webauftritt überarbeitet.

„Nur wer sich ändert, bleibt sich treu!“ Die vielzitierte Weisheit von Wolf Biermann passt auch in unserem Fall. Es war nun Zeit, uns dem digitalen Zeitalter auch als Schmuckmanufaktur in allen Bereichen anzupassen. Wir haben analysiert, abgefragt und freuen uns nun, euch unsere neue Homepage vorzustellen. Aufgeräumter, simpler zu bedienen aber mit wesentlich mehr Features ausgestattet, genau wie ihr alle es heute erwartet. „Die Besucher unserer Website sollen sich sofort zurechtfinden und mit wenigen Klicks zu den Informationen gelangen, die ihnen wichtig sind“, so Franziska von Drachenfels. Ein wichtiges Schlüsselement bildet die Integration eines Online-Shops, in dem – unterteilt nach Luxus, Klassik und Raritäten – unsere gesamte Kollektionen für unsere begeisterten Kundinnen verfügbar ist. Hier kann man sich von Alles ist Eins bis Von kleinen Unfreiheiten durch die Feenwelten klicken, sich inspirieren und verführen lassen und auch das eine oder andere seltene Stück aus früheren Zeiten entdecken. Mit dem Trau(m)ringkonfigurator, der unter dem Menüpunkt Eheringe zu finden ist, kann man die ausgefallensten Kombinationen kreieren oder sich auch nur einen der Basic Eheringe aus der Kollektion Lebenslänglich auswählen. Ganz wie es beliebt. Hier stehen über 1.200 verschiedene Kombinationsmöglichkeiten zur Verfügung.

Natürlich wurde auch der Online-Blog des Hauses einem Redesign unterzogen und fit für eine vor allem mobile Zukunft gemacht. Die Kundenansprache findet seit vielen Jahren über diesen informativen Blog statt, wo neben Aktionen und Materialien auch die eigenen Produkte in den Fokus rücken. Die Blogartikel werden direkt nach der Veröffentlichung auf Twitter, Google+ und Facebook geteilt und somit den Fans und Followern dort zugänglich gemacht. Gewinnspiele sind bei uns meist auf Facebook zu finden, wo sich in den letzten Jahren eine aktive, äußerst lebendige und sehr interessierte Community mit super sympathischen Fans gebildet hat. Auch Pinterest ist inzwischen aktiv in unseren Tagesablauf eingebunden. Falls ihr also in einem unserer sozialen Netzwerke gestöbert habt und uns gerne etwas mitteilen möchtet – hinter allen unseren Netzwerken verstecken sich die eigenen Mitarbeiter aus dem Drachenfelsatelier und nicht etwa eine unpersönliche Agentur. Denn hier auf dem Drachenfels sind echte Menschen und Persönlichkeiten gefragt!

www.drachenfels-design.de
www.blog.drachenfels-design.de



Gewinnspiel

Send us a message from...

In diesem Jahr machen wir es euch ganz einfach und verlosen unter allen Gästebucheinträgen, die bis zum 1. Oktober 2016 auf unserer Homepage hinterlassen werden, unsere tollen Schmuckpreise.

Wir freuen uns über alle Einträge, die bis dahin in unserem Gästebuch auf der Homepage unter <http://www.drachenfels-design.de/content/gaestebuch> zu finden sind. Hinterlasst uns einen persönlichen Post, auch gerne mit Bild eines Drachenfels-Schmuckstückes, und ihr habt die Chance auf einen der hier abgebildeten Gewinne.

Teilnehmen könnt ihr über unsere Homepage www.drachenfels-design.de.

Teilnahmeschluss ist der 01. Oktober 2016.

Die Namen der Gewinner werden wir ab Mitte Oktober 2016 in unserem Blog bekanntgeben.

Mit der Einsendung erklären sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen damit einverstanden, dass ihr Text von uns rechtfrei sowohl im Printbereich als auch im Internet veröffentlicht werden darf. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

1. Preis:

Herzanhänger mit Süßwasserperle,
Silber EUR 299, Süßwasserperlkette,
mit Tonnenschloss, Länge 75 cm,
Silber EUR 162

2. Preis:

Ornament-Ring,
Silber EUR 240

3 x 4. Preis:

Kleiner Herzanhänger,
Silber EUR 69
Feiner Stahlreif mit
Bajonett, Silber EUR 49

3. Preis:

Ohrstecker mit,
Süßwasserperle,
Silber EUR 142



Alles ist Eins



Drachen Medien social network

Die sozialen Netzwerke sind für Drachenfels Design der wichtigste Kommunikator zwischen Fans und Manufaktur. Wir sind auf nahezu allen wichtigen Kanälen wie Facebook, Twitter, Pinterest und Google+ aktiv unterwegs und die Zahl unserer Fans steigt kontinuierlich.

Hervorzuheben ist vor allem die große gewachsene Facebook Community mit ihren aktiven und interessierten Anhängern, die uns schon so manche Überraschung und Freude im Atelier bereitet haben. Hier ist ein reger Austausch garantiert.

Auch unsere Homepage sowie der hauseigene Blog finden regen Zuspruch und dienen der Unternehmenskommunikation auf vielfältige Weise. Wir versorgen unsere Fans regelmäßig über alle diese Kanäle mit Neuheiten, Informationen zu Materialien und anderem mehr und führen Gewinnspielaktionen durch, die sich großer Beliebtheit erfreuen..

blog.drachenfels-design.de (1,3 Millionen Besucher)

facebook.com/drachenfels.design (34.000 Abonnenten)

twitter.com/drachenfels_de (rund 700 Follower)

pinterest.com/franziskadrache (150 Follower)

gplus.to/DrachenfelsHeartbreaker (16.000 Besucher)

www.drachenfels-design.de

